



Protokoll der KJR-Frühjahrsvollversammlung am 27.04.2016

Ort: FFW Markt Schwaben Feuerwehrhaus, Am Erlberg 1, 85570 Markt Schwaben
 Beginn: 19.00 Uhr (Delegiertenerfassung ab 18.30 Uhr)
 Ende: 21.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

KJR-Vorsitzender Daniel Hitzke begrüßt alle Anwesenden. Er stellt kurz namentlich die anwesenden KJR-Vorstände vor und entschuldigt die abwesenden. Er begrüßt KJR-Revisor Christian Grünes und entschuldigt KJR-Revisor Stefan Sandner. Daniel Hitzke fragt bei der Delegiertenerfassung die Delegiertenzahl ab. Von möglichen 48 Delegierten sind 33 Delegierte anwesend, das sind mehr als die Hälfte, damit ist die Vollversammlung beschlussfähig. Zur weiteren Feststellung der anwesenden Delegierten liest Daniel Hitzke die Namen auf der Delegiertenliste vor, mit der Bitte an die Delegierten, sich bei Nennung ihres Namens kurz kenntlich zu machen. Dadurch lernen die Delegierten sich untereinander kennen und es wird nochmals überprüft, wie viele Delegierte und ob nicht-erfasste Delegierte anwesend sind. Zum Ende der Begrüßung weist Daniel Hitzke noch auf den Infotisch hin, an dem für Jugendverbände und -vereine interessante Infos ausliegen.

TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Daniel Hitzke fragt die Vollversammlung, ob es Ergänzungen, Anmerkungen oder Fragen zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt. Es gibt keine.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die vorgeschlagene Tagesordnung.
 Stimmverteilung: 33 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung

Daniel Hitzke fragt die Vollversammlung, ob es Ergänzungen, Anmerkungen oder Fragen zum Protokoll der letzten Vollversammlung gibt. Es gibt keine.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt einstimmig das Protokoll der letzten Vollversammlung.
 Stimmverteilung: 33 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 4 Feststellungsbeschlüsse Vertretungsrechte (gemäß §4 Abs. 2 BJR-Satzung)

Es gibt keine Änderungen bei den Vertretungsrechten, somit wird kein Beschluss dazu gefasst.

Ab jetzt sind 34 Delegierte auf der Vollversammlung anwesend.

TOP 5 Vorstellung eines KJR-Mitglieds: Jugendfeuerwehr

Daniel Hitzke übergibt das Wort an Kreis-Jugendfeuerwehrwart Mathias Weigl. Dieser berichtet über die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Über 400 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren engagieren sich im Landkreis Ebersberg in der Jugendfeuerwehr, die ein sehr breites Angebot hat. Nach dem Kurzvortrag demonstrieren Mitglieder der Jugendfeuerwehr Markt Schwaben in der Fahrzeughalle zwei Manöver, Rettung einer Person vom Balkon über die Leiter und Bergung einer Person aus der Klemme unter schwerer Last. Nach Rückkehr in den Sitzungsraum bedankt sich Daniel Hitzke bei der Jugendfeuerwehr für Vortrag und Demonstration.

TOP 6 Berichte

Daniel Hitzke berichtet der Vollversammlung von den vergangenen und bevorstehenden Aktivitäten des KJR-Vorstands und der KJR-Geschäftsstelle.

TOP 6.1 Rückblick 2015 und Ausblick 2016/2017/2018

Rückblick 2015 (siehe auch Seite 8 der Jahresrechnung 2015)

- Flyer KJR-Grundsatzpositionen endlich da
- Generalüberarbeitung der Zuschussrichtlinien
- Jugendtreff-Seminar (JIG)
- Bürgermeister-Besuchsrunde abgeschlossen



- Arbeit gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, z.B. GRASS21-Demokratiekonferenz, Verleih Pro Asyl-Ausstellung
- Studientag „Youth Under Pressure“
- Jugendkulturpreis 2015 zum Thema „Glückskeks“

Ausblick 2016/2017/2018

- Weiterhin: Generalüberarbeitung der Zuschussrichtlinien
- Personalentwicklung im Kreisjugendring
- Vorstandsentwicklung
- Kulturtage 2016
- Jugendkulturpreis 2016 zum Thema „wachsen“
- Studientag „Interkulturelle Kompetenz“

6.2 Vorstellung der Jahresrechnung in Eckwerten 2015

Daniel Hitzke erläutert den Delegierten die Jahresrechnung in Eckwerten 2015 anhand der Tischvorlage. Er beantwortet die Frage eines Delegierten, nach der Verwendung des Überschusses im Bereich der Zuschüsse an die Jugendverbände, siehe Seite 9 der Jahresrechnung. Daniel Hitzke erklärt, dass beim Haushalt in Eckwerten ein zweijähriger Abrechnungsmodus gilt. Überschüsse und Fehlbeträge in ungeraden Jahren werden ins nächste Haushaltsjahr übertragen und in geraden Jahren, das nächste Mal Ende 2016, mit dem Geldgeber Landkreis Ebersberg abgerechnet. Nachdem keine weiteren Fragen zum Haushalt gestellt werden, übergibt Daniel Hitzke das Wort an Christian Grünes.

6.3 Bericht der Revisoren

Christian Grünes berichtet der Vollversammlung vom Revisionstag im Kreisjugendring am 03.03.2016. Er bestätigt dem Vorstand und der Geschäftsstelle engagierte Arbeit, sorgsame Haushaltsbewirtschaftung und korrekte Buchführung. Er erläutert den Delegierten den Schlussbericht der Revisoren 2015 anhand der Tischvorlage.

6.4 Aussprache und Diskussion zu den Berichten

Daniel Hitzke fragt die Delegierten, ob sie Verständnisfragen oder Anregungen zu den vorgetragenen Berichten haben. Nachdem das nicht mehr der Fall ist, bittet er die Vollversammlung um den Beschluss der Jahresrechnung 2015.

6.5 Beschluss der Jahresrechnung in Eckwerten 2015

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt die Jahresrechnung in Eckwerten 2015 in der vorliegenden Fassung, gemäß § 11 Abs. 2h BJR-Satzung und § 30 FO-HiE.
Stimmverteilung: 34 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag hin wird die Entlastung des Vorstands wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt, unter Enthaltung der Stimmen der Vorstandsmitglieder (3 Stimmen), die Entlastung des aktuellen Vorstands.
Stimmverteilung: 31 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 8 Personalentwicklung im Kreisjugendring Ebersberg

Daniel Hitzke stellt der Vollversammlung den Entwurf des Personalstellenantrags für eine weitere Geschäftsführungsstelle im Umfang einer Vollzeitstelle ab dem Jahr 2017 vor. Es handelt sich dabei um den gemeinsamen Vorschlag bzw. die gemeinsame Empfehlung des KJR-Vorstands und der KJR-Geschäftsstelle an die Vollversammlung. Mit der neuen Stelle sollen folgende Aufgabenbereiche bearbeitet werden, die mit der aktuellen Personalausstattung der Geschäftsstelle bzw. Geschäftsführung nicht ausreichend abgedeckt werden können:

- Interkulturelle Jugendarbeit: Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und von jungen Geflüchteten
- Umfänglichere Unterstützung der Ehrenamtlichen, Jugendvereine/ -verbände (allein seit 2000 im Landkreis Ebersberg ständig wachsende Zahl von Jugendlichen, Zeitmangel im Ehrenamt z.B. durch veränderte Schul- und Studiensysteme, gesetzliche Neuauflagen im Bereich Prävention sexueller Gewalt, Datenschutz, Jugendhilfestatistik, Lebensmittelverordnung, etc.)



- Schaffung von Strukturen zur Unterstützung Ehrenamtlicher im Bereich Asyl-Helferkreise (Supervisions-Stelle in Trägerschaft beim KJR)
- Bearbeitung aller Zuschussbereiche für Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg
- Jugendbildungsarbeit (Lebenswelt- und Sozialraumorientierung)
- Politische Bildung und Demokratieerziehung, Förderung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit, Jugendkulturarbeit, etc.

Nach der Vorstellung des Entwurfs für den Personalstellenantrag fragt Daniel Hitzke die Vollversammlung nach ihrer Meinung und bittet um Fragen. Die erste Frage ist, ob es sich bei der neuen Stelle um neues Personal handeln wird/soll. Daraufhin erläutert Daniel Hitzke die aktuelle Besetzung der KJR-Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin (GF) Moni Lix in Elternzeit bis Januar 2017, den beiden GF-Elternzeitvertretungen Blandine Ehrl und Benedikt Michael, sowie der Verwaltungsmitarbeiterin Angela Warg-Portenlänger. Nachdem noch nicht klar ist, wie sich die Rückkehr von Moni Lix aus ihrer Elternzeit gestaltet, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, ob für die neue Stelle neues Personal erforderlich ist, oder ob der KJR aus vorhandenem Personal schöpfen können wird, was er sehr gerne täte. Zweimal wird die Frage gestellt, ob für oben aufgeführten Arbeitsbereiche eine Stelle ausreichend ist. Ein Mitglied der Vollversammlung fragt, ob mit der neuen Stelle eine inhaltliche Aufgaben-Neu-Aufteilung in der KJR-Geschäftsstelle vorgesehen ist, oder ob eine Person alle oben aufgeführten Arbeitsbereiche abdecken soll. Blandine Ehrl, KJR-Geschäftsführerin, antwortet darauf, dass mit der neuen Stelle zwar eine inhaltliche Aufgaben-Neu-Verteilung stattfinden soll, jedoch angestrebt wird, dass alle Geschäftsführer_innen sich soweit in allen Aufgabenbereichen auskennen, dass die gegenseitige Vertretung gut möglich ist. Auf die Frage um wieviel Geld es bei der neuen Stelle geht, wird geantwortet, dass es sich um ca. 40.000 bis 60.000 Euro pro Jahr handeln wird, je nachdem, wie die Stelle besetzt werden wird. Aus der Vollversammlung kommt der Hinweis, dass es sinnvoll ist, im Vorfeld des Personalstellenantrags mit den Kreisräten darüber zu sprechen. Hierauf antwortet Daniel Hitzke, dass Gespräche mit den Fraktionsvorsitzenden geplant sind. Nachdem keine weiteren Fragen kommen, fasst die Vollversammlung folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Kreisjugendring Ebersberg Vollversammlung beschließt, den KJR-Vorstand zu beauftragen, beim Kreistag einen Personalstellenantrag für eine weitere Geschäftsführungsstelle im Umfang einer Vollzeitstelle zu beantragen, um ab 2017 hauptsächlich folgende Aufgabenbereiche abzudecken:

- Interkulturelle Jugendarbeit
- Umfänglichere Unterstützung Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit
- Schaffung von Strukturen für Ehrenamtliche im Bereich der Asyl-Helferkreise

Stimmverteilung: 33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 9 Anträge

Es gibt keine weiteren Anträge.

TOP 10 Nachwahl für zwei Beisitzer-Vorstandsposten (gemäß §13 Abs. 4 BJR-Satzung)

Lucas Kisters und Maximilian Hoppe treten von ihren Posten als KJR-Beisitzer zurück, weshalb eine Nachwahl angesetzt ist. Vor der Wahl nutzt Daniel Hitzke die Gelegenheit, sich bei den beiden für ihr Engagement für den Kreisjugendring zu bedanken! Danach erläutert Daniel der Vollversammlung und möglichen Kandidat_innen, welche Aufgaben einen KJR-Beisitzer erwarten. Auf die Frage, welche drei Personen den Wahlausschuss für die Nachwahl bilden möchten, melden sich Mathias Weigl, Kerstin Meyer und Valli Vollmer. Daniel übergibt die Moderation an den Wahlausschuss und es folgt die Durchführung der Nachwahl. Der Wahlverlauf ist im Wahlprotokoll dokumentiert.

In den Vorstand gewählt wurden:

Lena Schlechte, mit 33 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

Lucas Weidlich, mit 34 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche, Anträge BJR Satzungsreform-Prozess



Blandine Ehrl berichtet, dass im Bayerischen Jugendring (BJR) gerade ein großer Reformprozess zur Modernisierung der BJR-Satzung läuft. Alle Jugendverbände und Kreisjugendringe, Gruppen wie Einzelpersonen, sind eingeladen, sich in den Prozess einzubringen. Erste Zwischenergebnisse aus Arbeitsrunden mit Jugendringen gibt es schon. Jede und jeder kann sich unter folgender Webadresse einen Überblick zum aktuellen Stand der Diskussion verschaffen und sich aktiv am Prozess beteiligen:

<https://satzungsreform.ypart.eu/category>

Jugendleiter_innen-Card – JULEICA

- Stand Juleicas Kreisjugendring Ebersberg am 27.04.16: 143 Juleicas seit Beginn 01.06.2014
- 20 „alte“ Ebersberger Jugendleiterkarten – alle angeschrieben, Überleitung in neue Juleica notwendig, dieses Jahr nur noch Grundförderung (75,- €) mit neuer Juleica.
- Ziel für Ende 2016: Insgesamt bis dahin 200 Juleicas
- Unterstützung bei Online-Beantragung durch KJR. Häufigster Fehler: kein Foto hochgeladen, oder Vor- und Nachname vertauscht.
- 100 alte Karteninhaber mit Ablauf Ende 2015 – alle angeschrieben, aufgefordert, die neue Juleica zu beantragen. Hier nur die Fortbildung von 8 Stunden Nachweis erforderlich. Kein neuer 1. Hilfekurs notwendig.
- Anschreiben wegen Grundförderung Anfang Mai 2016 .
- Im Juli folgen Infos zur Beantragung der Ehrenamtskarte des Landkreises.

Mehr Infos zur Juleica-Online-Beantragung unter:

<http://www.bjr.de/themen/ehrenamtliches-engagement/juleica.html>

Nächste Termine

- 17.05., 18.30 Uhr, KJR-Vorstandssitzung, KJR-Sitzungsraum
- 03.06., Abgabefrist Förderpreis Jugendarbeit (Kerstin Meyer) → Bewerben!
- 02.07., KJR-Sommerklausur
- 4./5./6. Juli, Filmvorführungen „Blut muss fließen“ mit Produzent in Ebersberg und Poing
- 13.07., 18 Uhr, Preisverleihung Förderpreis Jugendarbeit

SOMMERPAUSE

- 09.-16. Sept., KULTURTAGE in der Volksfesthalle → Wer hat Lust als Helfer_in dabei zu sein?
- Herbst 2016: Ausschreibung Jugendkulturpreis zum Thema „wachsen“
- 19.10., 19 Uhr, KJR-Herbstvollversammlung, Wo?, Wer stellt sich vor?
- 22.10., Vormittag: Info-Werkstatt Zuschusswesen (große Runde)
- Herbst 2016: Studientag „Interkulturelle Kompetenz“

Kulturtage-Helfer_innen-Treffen

Dienstag, 07.06.2016, 19 Uhr, in der KJR-Geschäftsstelle

KJR-Herbstvollversammlung

Datum: Mittwoch, 19.10.2016; Ort: noch unbekannt; Vorstellung KJR-Mitglied: Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) oder Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN).

Zum Ende der Sitzung fragt Daniel Hitzke die Vollversammlung, ob es für das Jahr 2017 konkrete Projektwünsche aus den Reihen der KJR-Mitglieder gibt. Das ist nicht der Fall. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:

Blandine Ehrl
KJR-Geschäftsführerin

Daniel Hitzke
KJR-Vorsitzender

Die im Protokoll genannten Unterlagen, wie Jahresrechnung in Eckwerten 2015, Schlussbericht der Revisoren, Nachwahlprotokoll, sowie die Delegierten- und Anwesenheitsliste können in der KJR-Geschäftsstelle eingesehen werden.